



Mit Sicherheit genau das Richtige für die Schweiz

Grenzwachtkorps Schweiz

Von gefälschten Ausweisdokumenten über Verstösse gegen Zoll- und Betäubungsmittelvorschriften bis zu gestohlenen Fahrzeugen und Aufenthaltsdelikten – das Schweizer Grenzwachtkorps sichert die Landesgrenzen der Schweiz und stellt die Einhaltung vieler eidgenössischer Gesetze, Verordnungen und Abkommen sicher. Um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einsatzzentralen zu optimieren und auf die gestiegenen Anforderungen der heutigen Zeit reagieren zu können, setzt das Grenzwachtkorps (GWK) auf eine integrierte Lösungspalette von Hexagon Safety & Infrastructure.

Das Grenzwachtkorps ist ein bewaffneter und uniformierter Verband und gehört wie der Zoll zur Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV). Als grösstes nationales ziviles Sicherheitsorgan der Schweiz betreibt das GWK vier Einsatzzentralen in drei verschiedenen Sprach- und Kulturregionen der Schweiz. Die Arbeit der Grenzwachter wird dabei von verschiedenen Produkten aus dem Public Safety-Portfolio von Hexagon Safety & Infrastructure unterstützt. Der Einsatz beim GWK stellt besondere Herausforderungen an die eingesetzten Lösungen, unter anderem hinsichtlich der benötigten dreisprachigen Ausführung als auch der besonderen geographischen Reichweite.

Die Aufgaben des Grenzwachtkorps sind vielgestaltig. Ein wichtiger Aspekt sind Prävention, Intervention und Repression im Zoll- und Migrationsbereich. Auch grenzpolizeiliche Belange und nationale Ersatzmassnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Kantonen wahrgenommen. Darüber hinaus unterstützt das Grenzwacht-

korps die Europäische Grenzschutzagentur FRONTEX. Die Einsatzschwerpunkte liegen dabei an den Grenzen, Flughäfen und Bahnhöfen sowie bei internationalen Einsätzen (FRONTEX, Air Marshals, etc.).

Durch diese grosse Einsatzbandbreite trägt die EZV massgeblich zur Sicherheit und Ordnung im eidgenössischen Raum bei. So kann das GWK alleine täglich bis zu 55 Verstösse gegen das Zoll- und/oder Mehrwertsteuergesetz feststellen, fast 40 ausgeschriebene Personen anhalten, ebenso viele Verstösse gegen das Asyl- oder Ausländergesetz aufdecken und pro Tag drei Kilogramm Betäubungsmittel und fünf gefälschte Dokumente sicherstellen.

Enge Koordination für optimierte Reaktionen

Durch die stetig zunehmende Mobilität der Einsatzkräfte steigt auch die Bedeutung elektronischer Kommunikations- und Führungsinstrumente, um die Einsatzkräfte auch bei grossen Distanzen effizient zu koordinieren und alle einsatzrelevanten Ressourcen zielführend einsetzen zu können.

In den vergangenen Jahren hat sich das Einsatzumfeld des GWK und seiner Partnerorganisationen stark verändert. Dies stellt sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen besondere Anforderungen an eine vernetzte Operationsführung in einem Wirkungsverbund unter Verfügbarkeit der notwendigen digitalisierten Informationen.



Grenzwachtkorps bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität und des organisierten Schmuggels

Das branchenführende Einsatzleitsystem Intergraph® Computer-Aided Dispatch I/CAD von Hexagon unterstützt die räumliche Flexibilität der Eidgenössischen Zollverwaltung bei der strategischen Ausrichtung der Kontrollen. Um diese Flexibilität optimal zu nutzen und rasch risikoorientierte Schwergewichte zu bilden, ist es wichtig, dass die Führung über den Standort ihrer personellen Ressourcen orientiert ist. Bei Grosslagen und grösseren Schwerpunktaktionen ermöglicht Hexagons Lageinformations- und Stabssystem HxGN OnCall Planning & Response zudem die zentrale Steuerung aller Mittel der EZV. Die hochaktuellen Lagebilder ermöglichen hier schnelle, situationsgerechte Entscheidungen. Dank dieser umfassend integrierten Systeme können Daten und Informationen schnell ausgetauscht werden, um alle beteiligten Parteien im Einsatz auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Das Grenzwachtkorps als nationales Organ ist für die gesamte Schweiz zuständig. Das Einsatzgebiet ist in sieben Grenzwachregionen aufgeteilt, die zentral vom Kommando Grenzwachtkorps in der Oberzolldirektion in Bern gesteuert werden. Das GWK betreibt vier Einsatzzentralen mit jeweils vier bis sechs Arbeitsplätzen zur Steuerung und Überwachung der Einsatzmittel. So wird unter anderem die Umsetzung einheitlicher Prozesse bei der Bearbeitung der von der Einsatzfront eingehenden Ereignisse gewährleistet.

Die vier Einsatzzentralen Chiasso, Chur, Basel und Genf waren bis zur Implementierung der Hexagon-Lösungen nicht eng miteinander verbunden, sondern agierten eigenständig ohne effektive Mechanismen für Informationsaustausch und Kooperation. Mit I/CAD und der Einbettung von HxGN OnCall Planning & Response sowie

Hexagons I/NetViewer und EdgeFrontier sind die Einsatzzentralen nun vernetzt und werden einheitlich über das gemeinsame System koordiniert. Diese Konsolidierung steigert die Effizienz der EZV, verbessert die Teamarbeit und optimiert die Ergebnisse der gesamten Organisation.

„Dank der Lösungen von Hexagon haben wir eine gesamtheitliche Sicht auf die aktuelle Lage im gesamten Operationsgebiet des GWK. Die vier Einsatzleitzentralen in drei Sprachgebieten – also Deutsch, Französisch, Italienisch – können so die anspruchsvollen Aufgaben der Eidgenössischen Zollverwaltung bestmöglich unterstützen“, sagt Jürg Noth, Vizedirektor Eidgenössische Zentralverwaltung und Chef Grenzwachtkorps.

Optimierte Produktpalette

Das Grenzwachtkorps und der Zoll setzen auf eine umfassende Palette integrierter Lösungen, die verschiedenste Aspekte der Einsatzleitung, Personalplanung und Kooperation zwischen den einzelnen Zentralen bedienen. Als Beispiel einer solchen integrierten Lösung kann die Trefferanzeige der automatischen Verkehrsüberwachungskameras (AFV) genannt werden. Treffer eines gesuchten Fahrzeugs werden automatisch im ELS signalisiert und es kann direkt ein Ereignis angelegt werden (analog der Alarmeingänge anderer Systeme). So können rascher als bisher Abklärungen durchgeführt und Fahndungen eingeleitet werden. Gleichzeitig wird mit dem ELS-Viewer ermöglicht, dass weitere Beteiligte (Pikett, Lagezentrum etc.) über ein aktuelles Bild der Einsatzlage verfügen. Durch die aufeinander abgestimmten Produkte wird die Verwaltung eingehender Signale verbessert, die Bearbeitungszeit reduziert und Mittel werden für weitere Einsätze verfügbar.

Die Entscheidung für ein neues IT-System für das Grenzwachtkorps beruhte massgeblich auf einer IKT-Studie im Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung, die eine erhebliche Effektivitätssteigerung der EZV durch die Modernisierung versprach. Um das Potential der modernen Technik gewinnbringend auszuschöpfen, wurde das Programm Führungsunterstützungs- und Einsatzleitsystem (FUELS) umgesetzt. Nachdem das Projekt im Jahr 2013 anlief, konnte die erste Schulungszentrale in Bern bereits 2015 eingeführt werden. Die vier Zentralen nahmen im Jahr 2016 den Betrieb auf und konnten bis Anfang 2017 die Betriebsabläufe vollständig implementieren.

Das System bietet 25 Arbeitsplätze für 100 Benutzer in den Einsatzzentralen und umfasst rund 1.000 Fahrzeugtracker und Personentracker und 2.000 Polycom-Endgeräte. Darüber hinaus sind mehrere Hundert Kameras in das System integriert. Für die vier Einsatzzentralen werden jährlich 50.000 Journaleinträge sowie zusätzlich eine Million Datenabfragen erwartet.

Blick in die Zukunft

Nachdem die Implementierung des Systems die Anforderungen an Informationsaustausch und Koordination beim GWK optimal erfüllt, ist die Integration des Zolls in das System geplant. Die Integration der Teams wird dabei die Handlungsfähigkeit der Einsatzzentralen bei Problemen vor Ort weiter verbessern und die Effizienz der Organisation steigern. Zusätzlich soll mit dem Gesamtsystem der Planungsprozess der Eidgenössischen Zollverwaltung verbessert werden.



Dank der Lösungen von Hexagon haben wir eine gesamtheitliche Sicht auf die aktuelle Lage im gesamten Operationsgebiet des Grenzwachtkorps.”

Jürg Noth, Vizedirektor Eidgenössische Zentralverwaltung und Chef Grenzwachtkorps

Fazit & Ausblick

Die Herausforderung

Das Schweizer Grenzwachtkorps (GWK) sichert die Landesgrenzen und sorgt für die Einhaltung vieler eidgenössischer Gesetze, Verordnungen und Abkommen. In den vergangenen Jahren hat sich das Einsatzumfeld des GWK stark verändert. Sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wuchsen die Anforderungen an eine vernetzte Operationsführung. Eine IKT-Studie im Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung prognostizierte eine erhebliche Effektivitätssteigerung des GWK durch ein neues IT-System.

Die Lösung

Das Grenzwachtkorps führte Hexagons branchenführende Einsatzleitsystem Intergraph Computer-Aided Dispatch I/CAD in vier Einsatzzentralen in drei Sprachgebieten ein.

I/CAD unterstützt die räumliche Flexibilität bei der strategischen Ausrichtung der Kontrollen. Bei Grosslagen und grösseren Schwerpunktaktionen ermöglicht HxGN OnCall Planning & Response zudem die zentrale Steuerung aller Ressourcen. Mit diesen umfassend integrierten Systemen können Daten und Informationen schnell ausgetauscht werden, um alle beteiligten Parteien jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten.

Hexagon ist ein weltweit führender Anbieter von Sensoren, Software und autonomen Lösungen. Wir erschließen Daten, um Effizienz, Produktivität und Qualität in den Bereichen Industrie, Produktion, Infrastruktur, Sicherheit und Mobilität zu steigern.

Unsere Technologien prägen die städtischen und produktiven Ökosysteme so, dass sie zunehmend vernetzt und autonom werden - für eine skalierbare und nachhaltige Zukunft.

Hexagons Division Safety & Infrastructure bietet Software für intelligente und sichere Städte (Safe Cities) und verbessert so das Leistungsvermögen, die Effizienz und Widerstandsfähigkeit wichtiger Dienste zum Wohle des Gemeinwesens.

Hexagon (Nasdaq Stockholm: HEXA B) beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter in 50 Ländern und erwirtschaftet einen jährlichen Nettoumsatz von ca. 3,8 Mrd. €.

Weitere Informationen finden Sie unter hexagon.com oder folgen Sie uns über [@HexagonAB](https://twitter.com/HexagonAB).

©2019 Hexagon AB und/oder Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. 8/19